

Hörspiele, Audio collages,
Reportagen, Radiodrammi,
Documentaires radiophoniques

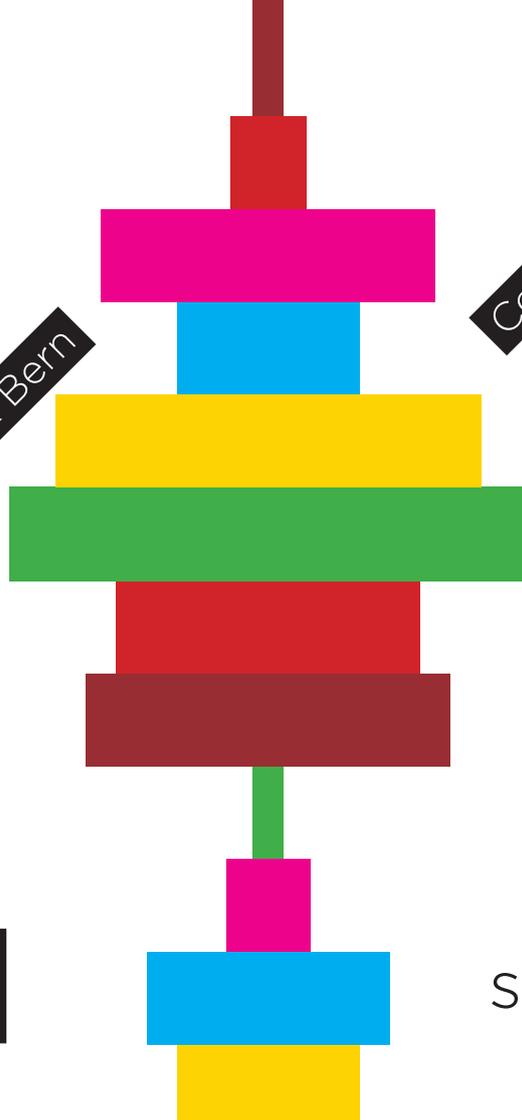
Kino Kunstmuseum
Kulturpunkt PROGR Bern

Come hear!

5.

sonOhr Festival

13.-15. Februar 2015



sonOhr
Festival

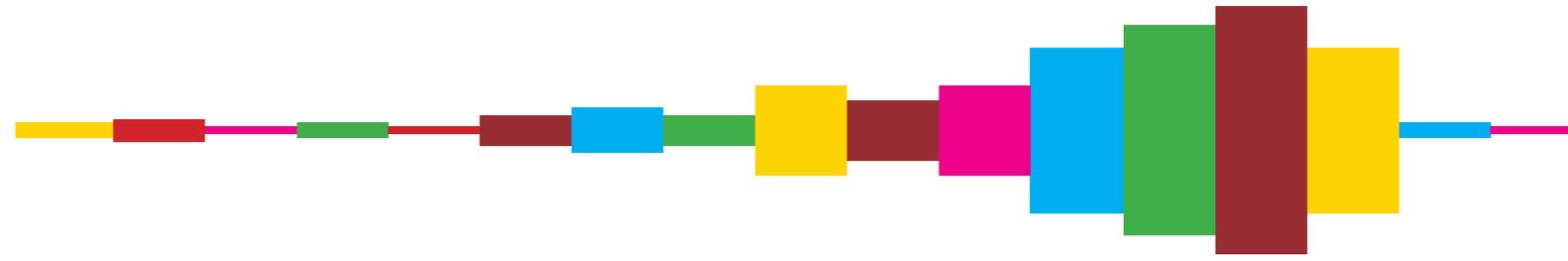


GDFY

Graphic Design For You

Design, Kommunikation,
Konzept & Beratung

WWW.GDFY.CH



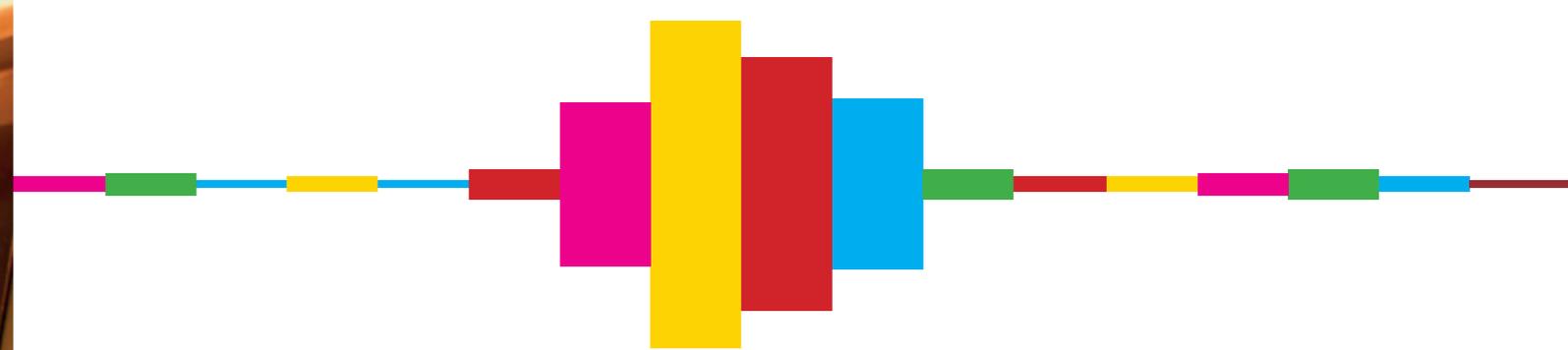
Inhalt

- 3 Editorial
- 5 sonOhr Wettbewerb und Preisverleihung
- 6-7 Fachjury
- 9 sonOhr Surround: Lost in Navigation
- 11 sonOhr Premiere: Helden bauen im Balkan
- 13 Svizra Rumantscha: Vita capita - Das Leben passiert
- 15 sonOhr Live-Hörspiel: Hitchcock - Der Mieter
- 16 Workshop Urheberrecht/Forum sonOhr Festival 2015
- 17 Masterclass Hörspiel und Improvisation
- 19 Klanginstallationen
- 20-21 Programmübersicht Kino Kunstmuseum
- 22-23 Programmübersicht Kulturpunkt im PROGR
- 25-36 Wettbewerbsprogramm
- 39 Tickets und Reservation
- 41 Dank/Impressum
- 42 Orte/Kontakt 



Foto: Karin Scheidegger

Kino im Kopf – sonOhr Festival
im Kino Kunstmuseum



Der gewagte Schritt zur Sprachöffnung, die neue Grafik, der neue Name und ein buntes Rahmenprogramm zum 5-jährigen Jubiläum: Es war ein ereignisreiches sonOhr-Jahr. Doch ohne all die neugierigen, couragierten, frechen Tongestalter, Autorinnen und Reporter, die jährlich ihre Hörstücke für unser Herzstück, den sonOhr Wettbewerb, ins Rennen schicken, gäbe es nichts von all dem.

Euch erwartet an zwei Spielorten ein abwechslungsreiches Wettbewerbsprogramm mit Entdeckungsreisen, Tabubrüchen, Lachen, Kunst und Splatter - mal laut, mal sinnlich, mal still. Und erstmals gibt es auch Französisch, Englisch sowie ein wenig Rätromanisch und Italienisch im Wettbewerb.

Weiter im Programm: Ein akustisches Road Movie als 5.1-Surround-Hörspiel, Hitchcock als Live-Hörspiel und eine Klangkunstausstellung mit einer klingenden Stadtkarte, sprechenden Kaffeetassen und einem Gedulds- und Konzentrations-Spiel für wache Ohren.

Wir wünschen ein ohrgastisches Klangerlebnis!

Das sonOhr-Team

Lucia Vasella, Giorgio Ravioli, Wilma Rall, Giulia Meier, Samuel Marti, Johanna Mäder, This Bay 🇮🇹

HKB HEAB
Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne

C

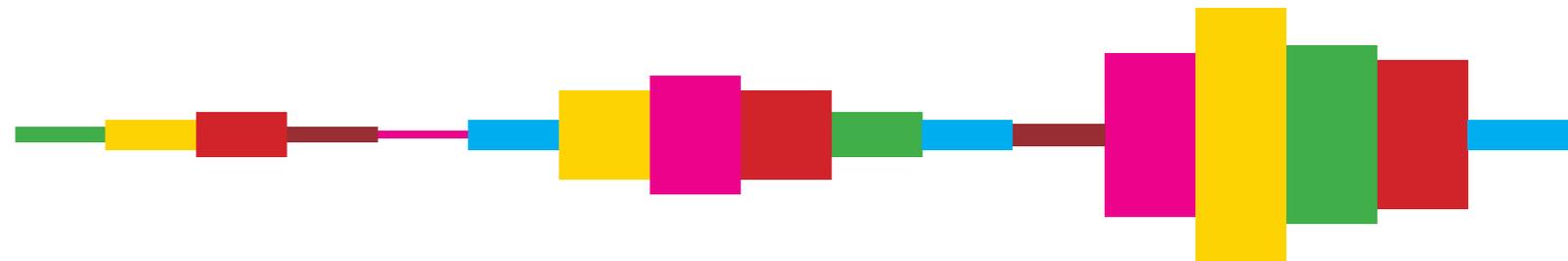
A

P

Master of Arts in Contemporary Arts Practice (CAP)

Musik & Medienkunst, einer der Studienbereiche im CAP: Studieren im Austausch mit Kulturschaffenden verschiedener Sparten – individuelles Studienprofil – Unterstützung in einer Vielzahl künstlerischer Ausdrucksformen – renommierte Dozierende aus den Bereichen Musik, Fine Arts, Performance Art, Literarisches Schreiben und Übersetzen – hervorragende Infrastruktur. Du bestimmst Dein Studienprofil, wir denken mit, fördern und kritisieren. www.macap.ch

B
F
H
Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise



Wettbewerb

23 Hörproduktionen sind für den Wettbewerb 2015 nominiert. Das sonOhr Festival vergibt vier Preise:

1. Publikumspreis, CHF 2000.-
2. Jury-Preis Non-Fiction des Schweizer Syndikats Medienschaffender SSM, CHF 1500.-
3. Jury-Preis Fiction der Stiftung für Radio und Kultur Schweiz SRKS, CHF 1500.-
4. Jury-Preis Prix d`Ohr, für ein besonders herausragendes Hörerlebnis, CHF 1500.-

Die sonOhr-Pokale gestaltet der Künstler Matthias Schmid, Atelier für Zufallsforschung (www.zufallsforschung.ch). 🇨🇭

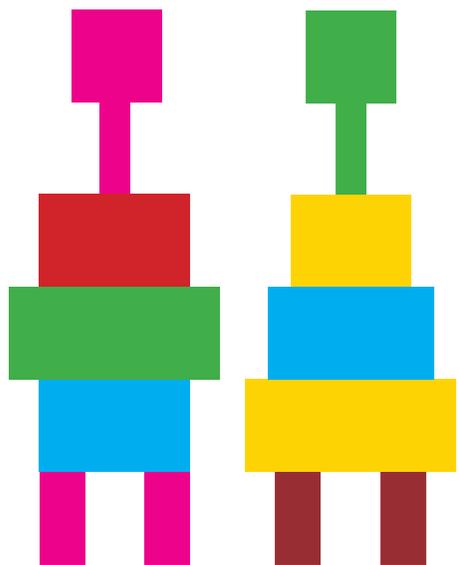
Preisverleihung mit Impro-Hörspielen

Kino Kunstmuseum
Sonntag 15. Februar, 20 h
(Eintritt frei)

Hörspiele ohne ausformulierte Dialoge und durchgeplante Aufnahme-Sessions – in der diesjährigen Masterclass (S. 17) werden sich TongestalterInnen dem improvisierten Hörspiel annehmen und selbst Hand anlegen.

Die am sonOhr-Wochenende entstehenden kurzen Impro-Hörspiele werden an der Preisverleihung präsentiert. 🇨🇭

Fachjury



Anina Barandun

"I mezzi impiegati possono essere tanti o pochi, la produzione può essere più o meno ricca ma Radiodramma è quando alla radio la bugia racconta la verità."

Anina Barandun studierte Deutsche und Italienische Literatur in Bern und doktorierte über Gottfried von Strassburg. Sie war Verlagslektorin, Dramaturgin und wissenschaftliche Assistentin, bevor sie 2005 zur Satire-Redaktion von Radio SRF stiess. Dort war sie spezialisiert auf die Kabarett- und Kleinkunstszene Schweiz und produzierte zahlreiche Live-Sendungen. Anfang 2013 übernahm sie von Fritz Zaugg die Leitung der kurz zuvor fusionierten Redaktion Hörspiel und Satire von SRF 1 und SRF 2 Kultur. 🇨🇭



Lucie Gerber

"Was würde geschehen, hätten wir nur den Ton? Wäre er im Vordergrund, verdeckte er das Bild? Was würde dem wahrnehmenden Subjekt geschehen, wäre es zuerst ein Ohr statt ein Auge? Wie würde sich die Welt anfühlen, wenn wir uns die Zeit nähmen, ihrem Geflüster im Dunkel zu horchen?"

Lucie Gerber est doctorante en histoire des sciences à l'École des hautes études en sciences sociales à Paris. Entre 2007 et 2008, elle a participé à la radio étudiante lausannoise où elle a coproduit une émission de musique expérimentale "Dallas Gulash" et co-animé une collectif d'intervention radiophonique intitulé Appendice. Depuis 2009, elle co-anime le festival de création sonore et radiophonique Ohrwurm à Lausanne. 🇨🇭



Markus Weidmann

"C'est une expérience des plus merveilleuses que de voir un paysage, de ressentir un endroit, d'en saisir la température à la seule écoute d'un son, d'une voix ou même d'un complet silence. Donner aux auditeurs des images réalistes à voir, susciter chez eux de profondes émotions par la seule stimulation des oreilles est pour moi un miracle, un cadeau."

Markus Weidmann war während 18 Jahren Redaktor und Moderator bei SRF. Er verantwortete u.a. die Hintergrundsendung INPUT und begleitete die erste VIRUS-Crew zum Sendestart. Heute leiht er seine Ohren als Coach und Kursleiter der Radioschule klipp+klang angehenden und altgedienten RadiojournalistInnen und begeistert sie neu oder wieder für das Faszinierende am Radio. Daneben lässt er in seiner Shiatsu-Praxis Menschen neu auf ihren Körper hören und unterrichtet all jene, die gehört werden wollen, an Schulen und Firmen in Auftrittskompetenz und Kommunikation. 🇨🇭



Am Aufnahmeset von "Lost in Navigation" –
v.l.n.r. vorne: Anne Ratte-Polle (Bixi), Fabian
Busch (Albert), Daniel Rohr (Polizist)
hinten: Basil Kneubühler (Ton) und Mark
Ginzler (Regisseur)

sonOhr Surround

Kino Kunstmuseum
Freitag 13. Februar, 18.30 h
(Eintritt frei)

Viel zu wenig bekannt ist das Produzieren und Hören von Hörspielen in mehrkanaligen Surround-Formaten. Dabei bietet der Raumklang gerade für Hörstücke aller Art das ideale Hörerlebnis. Das sonOhr Festival möchte eine Plattform für Mehrkanal-Hörstücke bieten. Den Start machen wir heuer mit einer aktuellen Produktion aus dem Hause SRF.

Lost in Navigation

Ein akustisches Road Movie auf engstem Raum: eine rasante Beziehungskiste um ein Paar am Rande des Nervenzusammenbruchs. Ein irrwitziges Navi, das sich verselbstständigt, und: Der Tiger steckt nicht nur im Tank. Eigentlich wollen Albert und Bixi bloss ihren neuen Fernseher nach Hause bringen. Doch als ein durchgeknallter LKW-Fahrer sie bedrängt, sind sie plötzlich auf der Flucht. Oder ist Albert übergeschnappt? Durch den 5.1-Surround-Mix ist das Publikum mittendrin im Geschehen, man sitzt mit den Protagonisten im Auto, die Szenerie spielt sich um einen herum ab.

Anschliessend Diskussion mit Mark Ginzler und Basil Kneubühler zum Thema Surround-Hörspiel.

5.1-Surround-Hörspiel von Lisa-Marie Dickreiter und Andreas Götz, mit Anne Ratte-Polle (Bixi), Fabian Busch (Albert), Arnd Klawitter (Bernie), Markus Scheumann (Navi und Verkäufer), Lorenz Nufer (LKW-Fahrer), Daniel Rohr (Polizist), Anne Vera Messmer (Jugendliche), Gerrit Bernstein (Jugendlicher), Patricia Moreno (Radiostimme), Andreas Müller-Crepon (Flumelli), Musik: Andreas Bernhard, Regie: Mark Ginzler, Surround-Mix: Basil Kneubühler, Produktion: SRF, 2014, Hochdeutsch, 67 min

**Nachbar
hört mit!**



Premiere

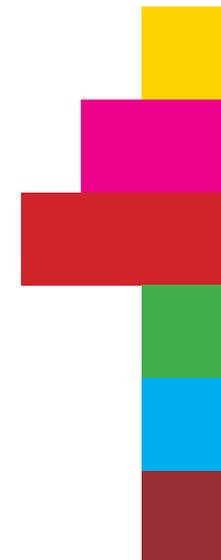
Kino Kunstmuseum
Samstag 14. Februar, 18.30 h
(Eintritt frei)

Helden bauen im Balkan

Auf dem Balkan breitet sich ein sonderbares Phänomen aus. Alte Helden werden hervorgeholt und in Denkmälern verewigt. In der mazedonischen Hauptstadt Skopje wird derzeit das ganze Zentrum zu einem riesigen Skulpturenpark umgebaut - in der Mitte die fast 30 Meter hohe Statue von Alexander dem Grossen. In Višegrad in Ostbosnien baut Regisseur Emir Kusturica Andrićgrad, eine Fantasiestadt zu Ehren des jugoslawischen Schriftstellers Ivo Andrić. Und in Split soll die Statue des ersten kroatischen Präsidenten Franjo Tudjman die Erinnerung an Tito verblassen lassen. 25 Jahre nach dem Zusammenbruch von Jugoslawien suchen die neuen Staaten im Balkan nach ihrer Identität - und bauen sich Helden. Doch sind es auch die Helden ihrer BürgerInnen?

Anschliessend Diskussion mit Marina Bolzli und Lucia Vasella.

*Feature von Marina Bolzli und
Lucia Vasella,
2015, Hochdeutsch,
50 min*





Das Konzert in Ihrem Wohnzimmer

HiFi-Komponenten und Lautsprecher für höchste Ansprüche.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Bainvegni Svizra Rumantscha

Vita capita – Das Leben passiert

Tge è capità enfin uss en ‚Vita capita‘? – Mit dieser Frage beginnt jede einzelne Episode der rätoromanischen Radionovela „Vita capita“. Frei übersetzt lautet die Frage: „Was bisher geschah, in ‚Das Leben passiert‘“. Denn bei der Familie Cafilisch in Surgonda passiert einiges: Die pubertierende Tochter bringt die Mutter Ernesta zur Weissglut. Der Vater Martin verhockt in der Dorfbeiz, weil ihm die neue Wirtin gefällt. Der Sohn verliebt sich in die beste Freundin der Schwester, was dieser natürlich überhaupt nicht passt. Die Tante der Cafilischs wandert nach Australien aus, wird schwanger und kehrt nach zwei Jahren mit dem kleinen Sohn nach Surgonda zurück. Die Besitzerin des Dorfladens hat ein Alkoholproblem und der Gemeindepräsident muss eine Gemeindefusion über die Bühne bringen.

Das tönt nach Herzschmerz, nach Familiendrama und enorm viel Dorfklatsch. Das ist gut so, denn genau so soll es auch tönen.

„Vita capita“ wird seit Januar 2012 immer werktags um 10.15 h auf Radio Rumantsch ausgestrahlt, inzwischen hat das Team um Co-Autor und Produzent Michel Decurtins über 600 Episoden realisiert. Und es soll ruhig so weitergehen, denn wie es halt so ist: Das Leben passiert.

Anschliessend Diskussion mit David Truttmann.

Kulturpunkt im PROGR
Samstag 14. Februar, 19.00 h
(Eintritt frei)

*Radionovela von Michel Decurtins.
Präsentation mit Hörproben:
David Truttmann (Radio Rumantsch).
Rätoromanisch mit deutscher
Übersetzung, 2012–2014, ca. 60 min*

klipp+klang
radioschule



JETZT
ANMELDEN

Lehrgang Radiojournalismus

- ▶ Basismodul Fachkurs Radiojournalismus
- ▶ Modul Feature, Reportage, Dokumentation
- ▶ Modul Moderation
- ▶ Modul Redaktion

klippklang.ch

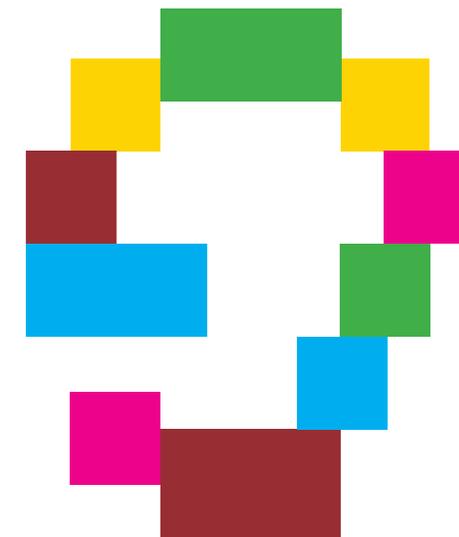
Live Hörspiel

Kino Kunstmuseum
Sonntag 15. Februar, 18.30 h

Hitchcock – Der Mieter

Ellen und Robert finden endlich einen Untermieter und können es sich nun leisten, ihre Tochter Daisy zurück in die Stadt zu holen. Sleuth, der Untermieter, ist aber ziemlich sonderbar. Ellen entdeckt immer mehr Eigenschaften an ihm, die ihn mit dem "Rächer" in Verbindung bringen, einem gesuchten Massenmörder, der junge Mädchen umbringt. Hörspiel sichtbar gemacht: "Der Mieter", einer von Alfred Hitchcocks frühen Filmen, als Live-Hörspiel in einem Radiostudio der 1940er Jahre inszeniert. Sehen Sie zu, wie die SprecherInnen in ihre Rollen schlüpfen und die Geräusche auf der Bühne entstehen. Die Aufführung ist ein Vorgeschmack auf einen Theaterabend mit weiteren Hitchcock Inszenierungen: Vom 20.-29. März führt die Theatergruppe im Gymnasium Köniz-Lerbermatt "der Mieter" zusammen mit "Sabotage" und "Die 39 Stufen" als Live-Hörspiele auf, begleitet von Live-Musik.

*Live-Hörspiel von Joe Landry
mit SchülerInnen des Gymnasiums
Köniz-Lerbermatt, Produktion:
theaterLerbermatt, 2014/15,
Hochdeutsch, 45 min*



Workshop Urheberrecht

mit Michael Stauffer, Schriftsteller und Hörspiel-Macher

Kulturpunkt im PROGR
Samstag 14. Februar, 12-13.30 h (Eintritt frei)

TeilnehmerInnenzahl begrenzt,
Anmeldung erforderlich: info@sonohr.ch

ProLitteris, SUISA, SUISSIMAGE, SWISSPERFORM, wer vertritt welche Rechte und wo gehöre ich hin? Der Workshop bietet eine Einführung ins Thema Urheberrecht, Ratschläge und Gelegenheit für Erfahrungsaustausch. Im informellen Teil nach rund 60 Minuten werden individuelle Fragen beantwortet, auch über das Urheberrecht hinausgehende.

Das Hörspielwerk von Michael Stauffer umfasst über 20 Hörspiele und diverse Features für SWR, WDR, SRF, DLR und weitere Sender, www.dichterstauffer.ch.

Forum sonOhr Festival 2015

mit Tonschaffenden, Publikum und Gästen

Kulturpunkt im PROGR
Sonntag 15. Februar, 18.30 h (Eintritt frei)

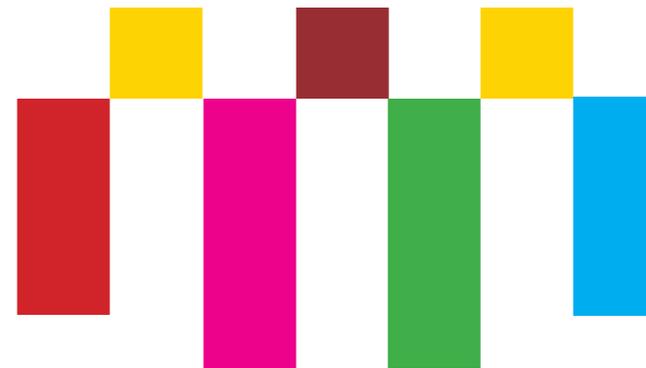
Während die Jury berät, lassen wir das 5. sonOhr Festival Revue passieren. Was hat gefallen, gefesselt, erstaunt, ermüdet, provoziert oder bewegt? Was sind Trends, aktuelle Themen und offene Fragen rund ums Produzieren fürs Ohr? Zum Einstieg bricht ein treuer Festivalgast das Eis und reflektiert aus seiner Perspektive. 🇫🇮

Masterclass "Hörspiel und Improvisation"

mit Johannes Mayr, Hörspielregisseur SRF

Seminarraum HKB PROGR
Freitag 13. Februar, 14 h
(Gruppenarbeit Samstag/Sonntag vormittags)

Für die TongestalterInnen des 5. sonOhr Festivals
(Anmeldung erforderlich), allfällige freie Plätze werden
ab 15.1.2015 auf www.sonohr.ch ausgeschrieben.



Hörspiel und Improvisation: Das klingt nach schneller Aufnahme-Session statt langwierigem Schreibprozess, nach ungezähmten Worten statt geschliffener Dialoge, nach Baustellenlärm statt Manuskriptrascheln. Stimmt alles. Und doch: Bei aller Spontaneität bedarf es einiges an Vorbereitung. Aber der Aufwand lohnt sich. Hörspiele, die auf Improvisationen beruhen, klingen frisch, überraschend und lebendig. Und stehen momentan hoch im Kurs. An aktuellen Beispielen wird das dialektische Verhältnis von Künstlichkeit und Authentizität untersucht, danach gehen die Teilnehmenden an verschiedene authentische und künstliche Orte, um selbst einige Kurzhörspiele zu produzieren.

Die in der Masterclass entstandenen Kurzhörspiele werden an der Preisverleihung am Sonntag, 15. Februar, 20 h präsentiert (ca. 20 Minuten).

Johannes Mayr, geb. 1974 in Kempten (Allgäu), lebt in Basel. Er studierte Experimentelles Radio an der Bauhaus-Universität Weimar. Danach absolvierte er ein Volontariat beim Südwestrundfunk in Baden-Baden. Seit 2007 ist er Hörspielregisseur bei SRF.

Mit freundlicher Unterstützung der Radioschule klipp+klang und der Hochschule der Künste, Bern. 🇫🇮

DER ELEFANT IST DA

ZEHN IMAGINÄRE SKULPTUREN FÜR DEN HELVETIAPLATZ BERN

EIN HÖRSPAZIERGANG
VON MUDA MATHIS, SUS ZWICK
UND FRÄNZI MADÖRIN

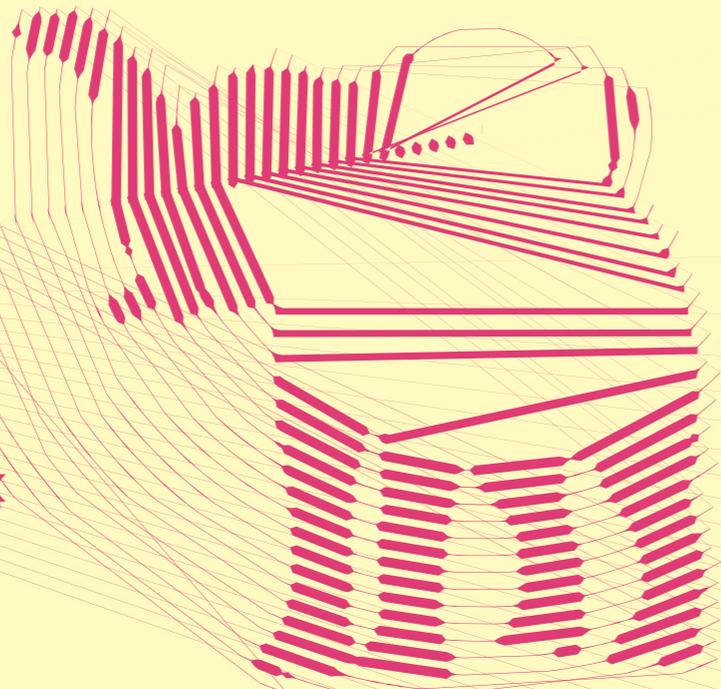
WWW.DERELEFANTISTDA.CH



Kultur
Stadt Bern

Kunsthalle Bern

PHBern
Pädagogische Hochschule



Klanginstallationen

Atelier Norbert Klassen, PROGR

Eingang Kino Kunstmuseum (Eintritt frei)

Zuhören - von *Samuel Emde*

Ein interaktiver Soundwalk auf einer begrenzten Fläche. Was im Kopfhörer erklingt, ist bestimmt durch die Position und den Weg, der auf dieser Fläche zurückgelegt wird. Es entsteht ein Soundtrack aus Szenen, die auf ganz unterschiedliche Weise ineinander übergehen und aufeinander folgen.

Take A Ride - Ein Fingerspiel

von *Claudia Stephanie*

Eine virtuell befahrbare Stadtkarte lädt zum Wiederkehren, Verweilen oder Weiterfahren ein. Klangkulissen und hörbare Geschichten werden entdeckt; Sie sind lokal gebunden oder frei von Ort und Zeit.

Memoreille

von *Gaudenz Badrutt und CH-MusikerInnen*

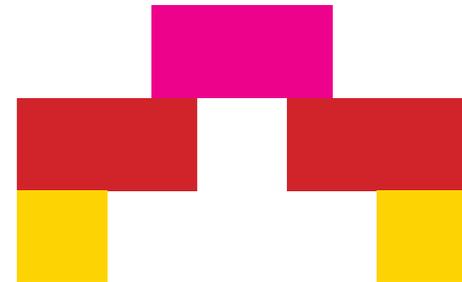
Ein Gedulds- und Konzentrations-Spiel für zwei bis zwölf wache Ohren ab sechs Jahren. Zehn Schweizer MusikerInnen haben 30 Levels mit fünf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen gestaltet. Zu entdecken sind 316 Klangereignisse, die das Gedächtnis herausfordern und das Gehör überraschen.

Quasli-Schnaps - von *pomm of maailm.ch*

"Quasli-Schnaps" bedient sich dem parodistischen Hörstück "Quasle" der Gruppe "Gschächtnüschlimmers". Dieses Hörstück bedient sich der einfachen Alltagssprache. Die BesucherInnen können durch Umrühren in "pomm of maailm.ch's" Tasse aus bestehenden Hörstückfragmenten zufällige Dialoge generieren.

Soundstairs - von *Torsten Lüdge und Lucia Vasella*

Eine klangmalerische Begleitung auf dem Weg zum sonOhr Festival im Kino Kunstmuseum. 🇨🇭



Programm

Kino

Kunstmuseum

Türöffnung jeweils eine Stunde vor Programmstart. Im Anschluss an die Wettbewerbsblöcke finden kurze AutorInnen-Gespräche statt.

Ouverture des portes une heure avant le début du programme. Suite aux blocs de concours des brefs discussions avec les auteurs ont lieu.

Apertura porte un'ora prima dell'inizio. Alla fine di ogni blocco si tiene una breve discussione con gli autori.

Freitag, 13. Februar 2015

18.30 h - sonOhr Surround (s. 9)

Lost in Navigation

5.1-Hörspiel von Lisa-Marie Dickreiter und Andreas Götz, 67 min

20.30 h - Wettbewerb 1 (s. 25)

+0% - über den Versuch zu verstehen, wieso manche Menschen immer besser sein wollen als ihre Menschenkollegen

Doku-Hörspiel von Diana Rojas-Feile, 49 min

Ein Tag im Leben des Privatradios

Satire-Hörspiel von Mirio Bähler und Thierry Lüthy, 4 min

22.00 h - Wettbewerb 2 (s. 26)

Über das Sterben

Experimentelle Dokumentation von Marlene Hirtreiter und Andre Mayr, 20 min

Appelez-moi Amy Corsica (F/E)

Pièce radiophonique de Pauline Guiffard et Julien Maret, 33 min

Samstag, 14. Februar 2015

14.00 h - Wettbewerb 3 (s. 27)

Tobago (F/E)

Documentaire radio fictif de Alain Freudiger, Raphaël Raccaia et Benoit Moreau, 32 min

The International Bestseller (F/E)

Documentaire radiophonique de Eleonora Vittoria Polato, 21 min

Montreux, montre-moi ton son!

Sound Architecture de Julien Prudhomme et Elias Kesselring, 3 min

15.30 h - Wettbewerb 4 (s. 28)

Carte postale sonore

de La Chaux-de-Fonds (F)

Audio collage de Abril Padilla avec l'école La Citadelle, 11 min

15M - Stimmen einer Bewegung

Feature von Francesca Nussio und Thomas Niederberger, 39 min

Späck uf em Suurchabis u e Tiger im Äcke

Satire-Hörspiel von Franz Bigler und Hanspeter Müller, 5 min

17.00 h - Wettbewerb 5 (s. 29)

Schmetterlinge

Hörspiel von Annette Lory und Nigel Hilbourne, 38 min

Du, der du die da bist - Sendersuche

Sprache als Radiokunst von Heike Fiedler, 18 min

18.30 h - Premiere (s. 11)

Helden bauen im Balkan

Feature von Marina Bolzli und Lucia Vasella, 50 min

20.30 h - Wettbewerb 6 (s. 31)

Klang der Stille

Feature von Yvonn Scherrer, 49 min

Klanginstallation Integration

Klanginstallation von Perla Ciommi, Magdalena Nadolska und Jazmín Vázquez, 5 min

22.00 h - Wettbewerb 7 (s. 32)

De Schlachter Seppli und de

Chnurri-Hund

Hörspiel von Dominik Busch und Splätterlitheater, 60 min

Sonntag, 15. Februar 2015

12.30 h - Wettbewerb 8 (s. 33)

Auf der Wiese

Hörstück von Kerstin Linder und Daniel Linder, 11 min

Für diese Idee andere Hosen anziehen

Collage von Daniel Glur, 21 min

Chästeilet im Justistal

Reportage von Jacob Santschi, 24 min

14.00 h - Wettbewerb 9 (s. 34)

SvizzeraSchweizSuisseSvizra 14

Hörspiel von Flavio Stroppini, 59 min

15.30 h - Wettbewerb 10 (s. 35)

Viktor

Hörspiel von Anton Rey und Danny Wehrmüller, 41 min

Yoga - Eine Reise ins Innerste

Feature von Rima Badeen, 13 min

Refugee run

Reportage von Julia Viglino, 5 min

17.00 h - Wettbewerb 11 (s. 36)

Das Kettensäge- und Bschüttloch-massaker. Untertitel: Die truurigi Gschicht vom Emil Randenberger

Hörspiel von und mit Gaudenz Trüeb (Lorenz Keller), 56 min

18.30 h - Live-Hörspiel (s. 15)

Hitchcock - Der Mieter

Von Joe Landry und der Theatergruppe des Gymnasiums Köniz-Lerbermatt, 45 min

20.00 h - **Preisverleihung** (s. 5)

Mit Kurz-Hörspielen aus der Masterclass "Hörspiel und Improvisation"

Programm Kulturpunkt im PROGR

Freitag – Sonntag

Klanginstallationen im Atelier
Norbert Klassen (S. 19)

Treffpunkt sonOhr-Bar vor dem
Kulturpunkt im PROGR

Türöffnung jeweils eine Stunde
vor Programmstart.

*Ouverture des portes une heure avant
le début du programme.*

Apertura porte un'ora prima dell'inizio.

Freitag, 13. Februar 2015

21.00 h - Wettbewerb 5 (S. 29)

Schmetterlinge

*Hörspiel von Annette Lory und
Nigel Hilbourne, 38 min*

Du, der du die da bist –

Sendersuche

*Sprache als Radiokunst von Heike
Fiedler, 18 min*

22.30 h - Wettbewerb 4 (S. 28)

Carte postale sonore de La Chaux- de-Fonds (F)

*Audio collage de Abril Padilla avec
l'école La Citadelle, 11 min*

15M – Stimmen einer Bewegung

*Feature von Francesca Nussio und
Thomas Niederberger, 39 min*

Späck uf em Suurchabis u e Tiger im Äcke

*Satire-Hörspiel von Franz Bigler
und Hanspeter Müller, 5 min*

Samstag, 14. Februar 2015

14.30 h - Wettbewerb 2 (S. 26)

Über das Sterben

*Experimentelle Dokumentation
von Marlene Hirtreiter und
Andre Mayr, 20 min*

Appelez-moi Amy Corsica (F/E)

*Pièce radiophonique de Pauline
Guiffard et Julien Maret, 33 min*

16.00 h - Wettbewerb 8 (S. 33)

Auf der Wiese

*Hörstück von Kerstin Linder und
Daniel Linder, 11 min*

Für diese Idee andere Hosen anziehen

Collage von Daniel Glur, 21 min

Chästeilet im Justistal

*Reportage von Jacob Santschi,
24 min*

17.30 h - Wettbewerb 9 (S. 34)

SvizzeraSchweizSuisseSvizra 14

*Hörspiel von Flavio Stroppini,
59 min*

19.00 h - Svizra Rumantscha (S. 13)

Vita capita – Das Leben passiert

*Radionovela von Michel Decurtins,
60 min*

21.00 h - Wettbewerb 10 (S. 35)

Viktor

*Hörspiel von Anton Rey und Danny
Wehrmüller, 41 min*

Yoga - Eine Reise ins Innerste

Feature von Rima Badeen, 13 min

Refugee run

Reportage von Julia Viglino, 5 min

22.30 h - Wettbewerb 11 (S. 36)

Das Kettensäge- und Bschüttloch- massaker. Untertitel: Die truorigi Gschicht vom Emil Randenberger

*Hörspiel von und mit Gaudenz
Trüeb (Lorenz Keller), 56 min*

Sonntag, 15. Februar 2015

13.00 h - Wettbewerb 1 (S. 25)

+ - 0% - über den Versuch zu ver- stehen, wieso manche Menschen immer besser sein wollen als ihre Menschenkollegen

*Doku-Hörspiel von Diana
Rojas-Feile, 49 min*

Ein Tag im Leben des Privatradios

*Satire-Hörspiel von Mirio Bähler
und Thierry Lüthy, 4 min*

14.30 h - Wettbewerb 6 (S. 31)

Klang der Stille

*Feature von Yvonn Scherrer,
49 min*

Klanginstallation Integration

*Klanginstallation von Perla Ciommi,
Magdalena Nadolska und Jazmín
Vázquez, 5 min*

16.00 h - Wettbewerb 3 (S. 27)

Tobago (F/E)

*Documentaire radio fictif
de Alain Freudiger, Raphaël
Raccuia et Benoit Moreau, 32 min*

The International Bestseller (F/E)

*Documentaire radiophonique de
Eleonora Vittoria Polato, 21 min*

Montreux, montre-moi ton son!

*Sound Architecture de Julien
Prudhomme et Elias Kesselring,
3 min*

17.30 h - Wettbewerb 7 (S. 32)

De Schlachter Seppli und de Chnurri-Hund

*Hörspiel von Dominik Busch und
Splätterlitheater, 60 min*

18.30 h - Forum (S. 16)

sonOhr Festival 2015

Mit Gästen



**Musik in jedem
Raum. Musik in
hoher Auflösung.**



LINN

LINN Home Bern
www.macrec.ch

Just listen

sonOhr im «Kulturpunkt im PROGR» mit Linn Exakt Streaming.
macREC GmbH präsentiert im Wohnzimmer ein besonderes Hörerlebnis.



macREC
support & consulting

Wettbewerb

1

Kino Kunstmuseum
Freitag 13. Februar, 20.30 h

Kulturpunkt im PROGR
Sonntag 15. Februar, 13.00 h

+ - 0% - über den Versuch zu verstehen, wieso manche Menschen immer besser sein wollen als ihre Menschenkollegen

Wachstum gilt als logisches kulturelles Muster und wird meist als positiv wahrgenommen, als vorgegebene Wirklichkeit und als Schlüssel zum Glück. Warum wollen die Menschen immer mehr haben, immer besser sein? Was für Sehnsüchte verbergen sich dahinter? Sind wir mit unserem System in eine Sackgasse geraten? Es sprechen u.a. ein Bodybuilder, eine 97-Jährige, eine Schönheitschirurgin und ein Philosoph.

Ein Tag im Leben des Privatradios

Ein fiktiver Ausschnitt durch die Privatradio-Landschaft zum Erscheinen des Buches "On Air - Dreissig Jahre Lokalradio in der Schweiz" (Christoph Merian Verlag).

Doku-Hörspiel von Diana Rojas-Feile mit Fabienne Hadorn und Kaspar Weiss, Komposition: Michael Sauter, 2014, Hochdeutsch 49 min

Satire-Hörspiel von Mirio Bähler und Thierry Lüthy (Tonstudio Audioflair Bern), mit Mirio Bähler, Thierry Lüthy, Simon Stalder, Lis Eymann, Sascha Haussener, Mike Baader, Katrin Hilti und Nyna Dubois, Auftrag: Walter Rüegg und Roger Thiriet, 2013, Mundart 4 min

Wettbewerb

2

Kino Kunstmuseum
Freitag 13. Februar, 22.00 h

Über das Sterben

Eine Witwe, ein Palliativ-Pfleger und eine Bestatterin sprechen über ein Tabuthema unserer Gesellschaft. Sie schildern aus ihrer Perspektive unsere Sterbekultur, sowie den Vorgang des Sterbens an sich. Untermalt werden die arrangierten Interviews mit Fieldrecordings, die auf den menschlichen Körper, seine Zirkulation und sein Umfeld verweisen.

Appelez-moi Amy Corsica

La voix d'Amy Corsica a été sélectionnée et arrangée à partir d'une base de données collaborative, www.freesound.org. A cette occasion, Pauline Guiffard a choisi les plages sonores érotiques qui font de Amy Corsica la maîtresse mettant la corde au cou du poète, Julien Maret.

Kulturpunkt im PROGR
Samstag 14. Februar, 14.30 h

Experimentelle Dokumentation von Marlene Hirtreiter und Andre Mayr (Dekonstrukt), 2013, Hochdeutsch, 20 min

Pièce radiophonique de Pauline Guiffard et Julien Maret, résidence Radio Picnic, 2014, Français/English (deutscher Text liegt auf) 33 min

Wettbewerb

3

Kino Kunstmuseum
Samstag 14. Februar, 14.00 h

Tobago

Tobago prend pour point de départ l'un des épisodes les plus dérisoires de l'histoire de la colonisation: la brève expérience coloniale courlandaise. Au XVIIe siècle le Grand-Duché de Courlande tenta en effet, de coloniser l'île caraïbe de Tobago. Musicalement et textuellement, la pièce suit des chemins non linéaires: la dimension historique vaut surtout comme prétexte à des explorations esthétiques sur la forme documentaire.

The International Bestseller

The Decision Book - 50 Models for Strategic Thinking. As teacher, professor, pilot or top manager you will be confronted by the same questions time and again. How do I make the right decision? How can I motivate myself or my team? How can I work more efficiently? How can we apply this strategic instruction in a creative process? For example for a radio play?

Montreux, montre-moi ton son!

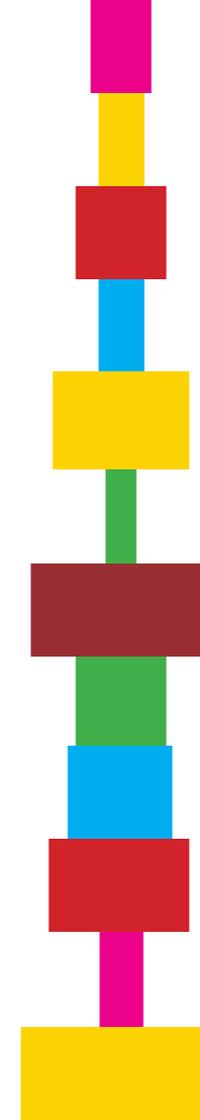
Le postulat d'une architecture développée sous l'égide du sonore réintroduit la notion de faire l'expérience d'un espace au travers d'autres médiums sensoriels tels que l'ouïe. On donne la ville de Montreux à entendre plutôt qu'à voir. Le promeneur appréhendera ainsi une composition d'édifices architecturaux aux sonorités différenciées par leur production, propagation et perception.

Kulturpunkt im PROGR
Sonntag 15. Februar, 16.00 h

Documentaire radio fictif de Alain Freudiger, Raphaël Raccaia et Benoit Moreau (Trio Des Cendres), 2010, Français/English (deutscher Text liegt auf) 32 min

Documentaire radiophonique de Eleonora Vittoria Polato avec Eleonora Vittoria Polato et Allis Permitted, 2013, Français/English (deutscher Text liegt auf) 21 min

Sound Architecture de Julien Prudhomme et Elias Kesselring, 2013, sans texte 3 min



Wettbewerb

4

Kino Kunstmuseum
Samstag 14. Februar, 15.30 h

Carte postale sonore de La Chaux-de-Fonds

Les enfants de La Chaux-de-Fonds racontent et jouent leurs sons de tous les jours. Ceux qu'ils préfèrent, ceux qui les font sourire ou ceux qu'ils n'aiment pas. Le bois du petit château, l'école, les horloges, la maison, et puis les escaliers qui grincent, les armoires et l'intérieur des armoires... "là-haut sur la montagne, on écoute le vieux chalet..."

15M – Stimmen einer Bewegung

Am 15. Mai 2011 strömten Hunderttausende auf die Strassen der spanischen Städte und besetzten wochenlang die zentralen Plätze – darunter die Plaza del Sol in Madrid. Die Bilder der 15M-Bewegung, oder 'Indignados' (Empörte), bleiben unvergessen. Was ist seither aus der Bewegung geworden? Eine Hommage zum dritten Jahrestag eines historischen Moments, der noch lange wirken wird.

Späck uf em Suurchabis u e Tiger im Äcke

Die zwei alten, kauzigen Herren sitzen in der Beiz, trinken ihren morgendlichen Kaffee, lesen die Zeitung und diskutieren über die letzten Neuigkeiten, heute über den mächtigen Herrn in Russland. Das Stück ist Teil der Serie "Bösiger und Zäsiger i dr Beiz – Luschtigi Lafereie u Diskusione am Stammtisch."

Kulturpunkt im PROGR
Freitag 13. Februar, 22.30 h

Audio collage de Abril Padilla avec les enfants de l'école La Citadelle (La Chaux-de-Fonds), Auftrag: Zuhören Schweiz, Projet "Voici comment sonne notre monde", 2013, Français (deutscher Text liegt auf), 11 min

Feature von Francesca Nussio und Thomas Niederberger, 2014, Hochdeutsch/Español 39 min

Satire-Hörspiel von Franz Bigler und Hanspeter Müller, Produktion: Radio Silbergrau, 2012, Mundart 5 min

Wettbewerb

5

Kino Kunstmuseum
Samstag 14. Februar, 17.00 h

Schmetterlinge

Schmetterlinge verwebt politische Aktualitäten mit einer Geschichte, die mit einem zufällig mitgehörten Telefongespräch scheinbar harmlos beginnt. Doch bald einmal verdichten sich die Anzeichen auf ein unsauberes Geschäft. Anne und Lenny beschliessen, der Sache auf den Grund zu gehen und werden dabei in Dinge verwickelt, über die sie rasch die Kontrolle verlieren.

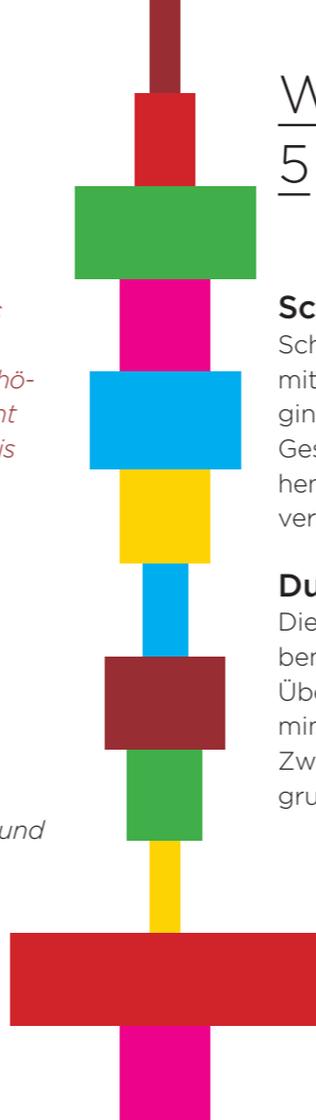
Du, der du die da bist – Sendersuche

Die Inhalte der speziell für die Sendung "Literatur als Radiokunst" geschriebenen, hörbaren Texte spielen mit Stimmschichten, dem Ausloten der Übergänge von Laut zu Literatur. Alle Geräusche sind allein die Stimme, minimal bearbeitet, maximal variiert über meine Arbeit u.a. als Lautpoetin. Zwischen Partitur und Improvisation steht der Text wie immer im Vordergrund.

Kulturpunkt im PROGR
Freitag 13. Februar, 21.00 h

Hörspiel von Annette Lory und Nigel Hilbourne mit Joanna Kluge, Jacob Jensen, Manuel Steccanella, Manuela Rüegg, Blas Ulibarri, Corinne Hobi und Lisa Stadler, 2014, Hochdeutsch 38 min

Sprache als Radiokunst von Heike Fiedler, Produktion: Martin Leitner, 2014, Hochdeutsch 18 min



seit 33 Jahren unangepasst



Wettbewerb

6

Kino Kunstmuseum
Samstag 14. Februar, 20.30 h

Kulturpunkt im PROGR
Sonntag 15. Februar, 14.30 h

Klang der Stille

Nach Stille sehnen wir uns und ertragen sie dann doch nicht. Stille wird oft negativ definiert, meist als das Fehlen von Klang. Das Radio scheint ungeeignet, sich ihr anzunähern. Doch Stille hat mit Ohrenwahrnehmung zu tun, deshalb ist das Radio das einzige Medium, das Stille reflektieren kann. Ein Höhlenforscher, ein Klanggärtner u.a. suchen nach den Qualitäten der unbekannteren Grösse Stille.

Feature von Yvonn Scherrer mit Yvonn Scherrer und Sandra Werner, Aufnahmen: Pascal Nater, Ueli Karlen, Abmischung: Ueli Karlen. Auftrag: SRF 1, 2013, Mundart 49 min

Klanginstallation Integration

Integration – greifbar und erlebbar. Mehrsprachige Elemente und verschiedene Soundscapes sprechen die HörerInnen direkt an. Eine labyrinthische Reise durch eine babylonische Berner Klangwelt, die zur Selbstreflexion über den Alltag anregt. Die Klanginstallation eröffnete die Vergabe des Berner Integrationspreises 2014.

Klanginstallation von Perla Ciommi, Magdalena Nadolska und Jazmín Vázquez mit Julia Monte, Andrea Da Rocha, Dögg Sigmarsdóttir, Perla Ciommi, Magdalena Nadolska, Jazmín Vázquez, u.a., Produktion: InterRadional, Auftrag: Kompetenzzentrum Integration Stadt Bern, 2014, mehrsprachig 5 min

Wettbewerb

7

Kino Kunstmuseum
Samstag 14. Februar, 22.00 h

De Schlachter Seppli und de Chnurri-Hund

Das Eckige muss ins Runde – das wissen auch Tom Hengzt (Gangsta-Rapper aus Emmenbronx) und sein Team. Trotzdem scheiden sie als erste beim lokalen Grümpelturnier aus! Um die Zeit bis zur Rangverkündung und der damit folgenden Schmach zu überbrücken, essen sie eine 'Hampfele Pilzli'... Es folgt ein Abenteuer, in welchem ein böser Illuminatenorden sein Unwesen treibt.

Kulturpunkt im PROGR
Sonntag 15. Februar, 17.30 h

Hörspiel von Dominik Busch und Splätterliheater, mit Patric Gehrig, Nina Steinemann, Jürg Plüss, Anouschka Barrus und Sam Pirelli, 2013, Mundart 60 min

Wettbewerb

8

Kino Kunstmuseum
Sonntag 15. Februar, 12.30 h

Auf der Wiese

Ausschnitte verschiedener Newsmeldungen und Informationsquellen verbinden sich mit meditativen Elementen. Die auditive Ebene untermalt, karikiert, provoziert. Dargestellt werden die Gegensätze zwischen Spannung und Entspannung, Ruhe und Ruhelosigkeit, Drama und Rückzug. Ziel ist nicht die Abstraktion, sondern die Darstellung absurd normaler Elemente unseres Alltags.

Für diese Idee andere Hosen anziehen

Lior Etter und Valentin Stocker gehörten zu den besten jungen Fussballspielern der Zentralschweiz. Valentin ging zum FC Basel, Lior schaffte den Sprung in die 1. Mannschaft des FC Luzerns. Nach gut einem Jahr hatte Lior genug – Valentin ist heute einer der besten Spieler der Schweiz. Warum hat sich Lior gegen, und Valentin für eine Karriere als Fussballprofi entschieden?

Chästeilet im Justistal

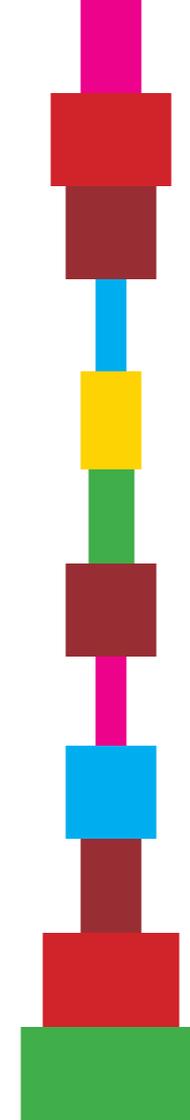
Jeden Sommer wird in den Sennhütten viel Käse produziert. Dieser wird in vielen Alpwirtschaften jeweils im Herbst und vor den Alpabzügen unter den Bauern aufgeteilt. Der bekannteste Chästeilet ist wohl jener, der immer Ende September im Justistal im Berner Oberland stattfindet. Die Reportage zeigt, wie sich alte Traditionen bis in die heutige Zeit erhalten haben.

Kulturpunkt im PROGR
Samstag 14. Februar, 16.00 h

Hörstück von Kerstin Linder und Daniel Linder mit Lilian Steffen, Reinhold Hanek, Rosalie Steffen, 2014, Hochdeutsch 11 min

Collage von Daniel Glur, 2014, Mundart 21 min

Reportage von Jacob Santschi, 2013, Mundart 24 min



Wettbewerb

9

Kino Kunstmuseum
Sonntag 15. Februar, 14.00 h

SvizzeraSchweizSuisseSvizra 14

Kurz nach Sonnenuntergang, im Licht sind nur noch Umriss zu erkennen. Vier Menschen an der Eigernordwand. Da mincha lingua ün, ün Svizzer italofoon, ün francofoon, ün rumantsch ed ün tudais-ch svizzer. Ils passent la nuit accrochés à la roche. Lassù, prima di addormentarsi pensano alla Svizzer. Ein Hörspiel in den vier Landessprachen um zu verstehen, wie dieses Land eine so vielfältige Identität entwickeln konnte.

Kulturpunkt im PROGR
Samstag 14. Februar, 17.30 h

Hörspiel von Flavio Stroppini mit Eva Allenbach, Flurina Badel, Roberto Betti, Sara Francesca Hermann, Igor Horvat, Lorenzo Polin, Cristina Zamboni, Texte: Flurina Badel, Matthieu Mégevand, Marina Bolzli, Flavio Stroppini, Musik: Thomas Guggia, Antoine Joly, Dimitri Loringett, Marcel Zaes, Produktion: Nucleo Meccanico, 2014, Rumantsch/Französisch/Deutsch/Italienisch (deutscher Text liegt auf) 59 min

Wettbewerb

10

Kino Kunstmuseum
Sonntag 15. Februar, 15.30 h

Viktor

Der Zusammenbruch der Sowjetunion, der Aufstieg der Oligarchen und die Rolle der Schweiz, erzählt in der Form von Jakob Gretsers Jesuitendrama "Spiel vom Erzbischof Udo" aus dem Jahr 1587.

Yoga - Eine Reise ins Innerste

Das Herz rast und fühlt sich schwer an, tausend Gedanken kreisen und hüpfen unkontrolliert umher. Dabei möchte ich in einem Yoga-Retreat in der Toskana zur Ruhe kommen, eine Pause machen vom hektischen Alltag. Stattdessen erreicht mich auf der Reise in die Toskana eine Todesnachricht, die mich aus der Bahn wirft. Und aus mir selbst. Wie soll da Yoga helfen?

Refugee run

Über 45 Mio. Menschen sind weltweit auf der Flucht – Tendenz steigend. Sie setzen ihr Leben aufs Spiel, für ein Leben ohne Krieg, Verfolgung und Angst. Die Hilfsorganisation Crossroads inszenierte während dem Weltwirtschaftsforum WEF in Davos eine Flucht aus dem Krisengebiet. Eine Flucht, welche die Grenze zwischen Realität und Fiktion schwimmen lässt.

Kulturpunkt im PROGR
Samstag 14. Februar, 21.00 h

Hörspiel von Anton Rey und Danny Wehrmüller mit David Bröckelmann, Salomé Jantz, Kristiina Kanholt-Siemer, Niggi Reiniger, Romeo Cisco Schmid, Danny Wehrmüller und Peter Wyss, Produktion: Radio X, 2014, Hochdeutsch 41 min

Feature von Rima Badeen, 2013, Mundart 13 min

Reportage von Julia Viglino, 2014, Mundart 5 min

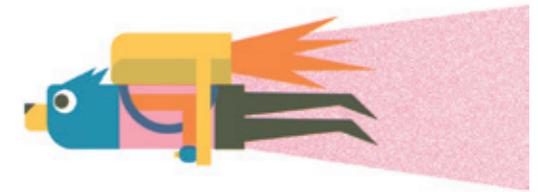
Kino Kunstmuseum
Sonntag 15. Februar, 17.00 h

Kulturpunkt im PROGR
Samstag 14. Februar, 22.30 h

Das Kettensäge- und Bschüttlochmassaker. Untertitel: Die truurigi Gschicht vom Emil Randenberger

Nach seinen äusserst erfolgreichen Gotthelf-Splatter-Adaptionen Ueli der Schlächter und Ueli der Schächter ist der Hörspielautor Emil Randenberger künstlerisch auf dem absteigenden Ast. Ein Schlaganfall macht den Gang aufs RAV unvermeidlich, ein TV-Auftritt endet im Desaster, seine Frau verlässt ihn und seine Mutter ertrinkt in der Badewanne. Auf dem Tiefpunkt fasst Emil Randenberger einen verzweifelten Plan.

*Hörspiel von und mit Gaudenz Trüeb
(Lorenz Keller), 2014, Mundart
56 min*



Comerge AG
Bubenbergstrasse 1
8045 Zürich

www.comerge.net
+41 (0)43 501 38 38

kulturpunkt, der besondere Kultur- und Begegnungsort im PROGR Bern



bietet Ihnen:

- ☞ **spannende Veranstaltungen** (Filme, Gespräche, Lesungen u.v.m.).
 - ☞ **attraktive Ausstellungen** von Kunstschaaffenden aus dem weiten Umfeld der outsider Kunst.
 - ☞ **befristete Vermietungen** des rollstuhlgängigen 60m²-Parterterraumes fürs Festival **sonOhr 2015** und Ihre eigenen Projekte und Veranstaltungen.
- Haben Sie Interesse** an unseren Angeboten oder ganz andere, spannende Projektideen, die Sie realisieren möchten? Dann **melden Sie sich bei uns:** **kulturpunkt**, Speichergasse 4, Pf 803, 3000 Bern 8, **Tel. +41 31 508 50 88**

Tickets/Reservation

Ticket einzel /simple/singolo	→	CHF 10.-
Festival-Pass 1 Tag/jour/giorno	→	CHF 35.-
Festival-Pass 1 Tag reduziert/ jour réduit/gionro ridotto	→	CHF 30.-
Festival-Pass 3 Tage/jours/giorni	→	CHF 70.-
Festival-Pass 3 Tage reduziert/ jours réduit/ giorni ridotto	→	CHF 60.-
Festival-Pass Freunde/amis/amici	→	CHF 120.-
Kinder/enfants/bambini (-12)	→	gratis

Reservation:
info@sonohr.ch

reduziert/reduit/ridotto: Wir sind bemüht unser Festival barrierefrei zu gestalten, nähere Auskünfte: 077 494 09 23

KulturLegi:
30%

Lass uns Freunde werden!

Mit dem Freundschaftspass unterstützt du das sonOhr Festival und erhältst dafür:

- **Festivalpass für alle Spieltage**
- **Einladung ans Eröffnungspéro**
- **Programmheft frisch ab Druck direkt nach Hause geschickt**

Der Freundschaftspass kostet 120.- Franken.

Mehr Infos auf www.sonohr.ch oder an der Festivalkasse.

**Hausräumung
Entsorgung
Reinigung**

**Velowerkstatt
Elektrowerkstatt
Nähatelier
Möbelwerkstatt**



**Rosa Brockenhaus
Hilfswerkverein
Riedbachstrasse 51
3027 Bern
www.rosabrockenhaus.ch**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 17.00

Impressum

Redaktion: sonOhr Festival

Auflage: 3000

Gestaltung: www.gdfy.ch

Druck: Peter Gaffuri AG, Bern

Wir danken

srks/fsrc
STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ

SSM
Schweizer Syndikat Medienschaffender ■ Syndicat suisse des massmedia ■ Sindacato svizzero dei mass media ■ Sindicat svizzer dils mediums da massa

 Kultur
Stadt Bern


FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

SWISSLOS
Kultur
Kanton Bern

BERNMOBIL
INTELLIGENT UNTERWEGS

Stiftung für Medienvielfalt

**hand
presse
druck
grafik
edition**

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departamento federal da l'interno DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

klipp+klang
radioschule

comerge

GDFY
Design, Konzept & Beratung

HKB HEAB
Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne

Orte

Kino Kunstmuseum
Hodlerstrasse 8
3011 Bern

Kulturpunkt im PROGR
Atelier Norbert Klassen
Waisenhausplatz 30
3011 Bern

Kontakt

sonOhr Festival
Postfach 393
3000 Bern 6
+41 (0)77 494 09 23
www.sonohr.ch
info@sonohr.ch

